

Vorbereitung

- Evtl. Spielzeugesel
- Figur mit weißem Gewand auf dem Esel
- Plakate
- Palmzweige/ Buchsbaum oder Ähnliches
- Lied: Ein König ohne Krone
- Der Regenbogen hat nun auch den letzten, den roten Streifen
 - rotes Band für den Palmzweig

Palmweihe

Stellt Plakate auf wie z.B. „Jesus soll unser König sein!“ oder „Hosianna dem Sohne Davids!“ oder „Willkommen in ...!“ und dazu einen Spielzeugesel

Wir feiern heute den Palmsonntag und beginnen die große Heilige Woche vor Ostern. Damals haben die Leute Jesus mit Palmen begrüßt. Sie wollten, dass er ihr König wird. Jesus zog mit einem Esel nach Jerusalem. Auch wir begrüßen heute Jesus als unseren König. Zu Recht steht auf unseren Plakaten: Jesus soll unser König sein! Wir hören die Geschichte aus dem Evangelium.

[Evangelium: Lk 19,28-40](#) (leichte Sprache)

Segnung der Palmzweige

Allmächtiger Gott, am heutigen Tag huldigen wir Christus in seinem Sieg und tragen ihm zu Ehren grüne Zweige in den Händen. Mehre unseren Glauben und unsere Hoffnung, erhöere gnädig unsere Bitten und lass uns in Christus die Frucht guter Werke bringen. Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

Prozession Ihr könnt die Geschichte mit Spielzeugfiguren nachstellen oder gemeinsam eine Prozession durch euer Haus oder draußen machen.

Erklärung

Wie einst das Volk von Jerusalem Jesus zujubelte, so begleiten auch wir jetzt den Herrn und singen ihm Lieder. Jesus ist auf einem Esel in die Stadt geritten, denn Jesus mochte Esel gerne. Esel sind nämlich die Tiere der armen Leute, nicht der reichen und mächtigen. Esel helfen den Menschen, schwere Lasten zu tragen. Und der Esel ist ein Tier des Friedens, nicht ein Reittier für den Krieg wie das Pferd. Und Jesus will ja für die Armen da sein. Er hilft den Menschen und er kommt nicht mit Macht und Gewalt, sondern er bringt den Frieden.

Gebete und Lieder auf dem Weg

Während der Prozession werden Lieder gesungen und Gebete empfohlen folgende Gebete, Lieder und Sprechmotetten:

Jesus soll unser König sein. Hosianna Amen.

Die Frauen in Jerusalem rufen:

Jesus soll unser König sein. Hosianna Amen.

Die Männer in Jerusalem rufen: Jesus soll unser König sein. Hosianna Amen.

Die Kinder, die besonderen Freunde Jesu, rufen: Jesus soll unser König sein. Hosianna Amen.

Die Alten in Jerusalem rufen: Jesus soll unser König sein. Hosianna Amen.

Die Traurigen, die Jesus tröstet, rufen: Jesus soll unser König sein. Hosianna Amen.

Die Kranken, um die sich Jesus kümmert, rufen:

Jesus soll unser König sein. Hosianna Amen.

Die Blinden, die Jesus sehend macht, rufen: Jesus soll unser König sein. Hosianna Amen.

Die Gehörlosen, die Jesus hörend macht, rufen: Jesus soll unser König sein. Hosianna Amen.

Die Ausgestoßenen, deren Freund Jesus ist, rufen: Jesus soll unser König sein. Hosianna Amen.

Die Zerstrittenen, denen Jesus den Frieden bringt, rufen: Jesus soll unser König sein. Hosianna Amen.

Die Hartherzigen, denen Jesus die Liebe bringt, rufen:

Jesus soll unser König sein. Hosianna Amen.

Wir alle, hier in Ibbenbüren rufen: Jesus soll unser König sein. Hosianna Amen.

Lied: Wir singen alle Hallelu

Er ist Freund der Kleinen. **Er ist unser Herr.**

Jesus ist der König des Friedens.

Er ist Freund der Kleinen. Er ist unser Herr.

Jesus ist der König der Liebe. Er ist Freund der Kleinen. Er ist unser Herr.

Jesus ist der König der Barmherzigkeit.

Er ist Freund der Kleinen. Er ist unser Herr.

Jesus ist der König der Armen. Er ist Freund der Kleinen. Er ist unser Herr.

Jesus ist der Tröster der Traurigen. Er ist Freund der Kleinen. Er ist ...

Jesus ist der Freund der Kinder. Er ist Freund der Kleinen. Er ist unser Herr.

Jesus ist der Weg für die Suchenden. Er ist Freund der Kleinen. Er ist

Jesus ist die Wahrheit für uns alle. Er ist Freund der Kleinen. Er ist...

Jesus ist das Leben, auch wenn wir gestorben sind. Er ist Freund der Kleinen. Er ist unser Herr.

Jesus ist das Licht in der Finsternis. Er ist Freund der Kleinen. Er ist....

Jesus ist der König unseres Herzens. Er ist Freund der Kleinen. Er ist....

Lied: Jesus zieht in Jerusalem ein

Erklärung

mit Palmzweig in der Hand: Ja, so war es. Die Leute haben Jesus zugewinkt und sich gefreut. Sie wollten Jesus zum König machen.

Wir wissen aber: Jesus hatte auch Feinde in der Stadt Jerusalem, Und so wurden aus vielen winkenden Händen auf einmal schlagende Fäuste.

Der Zweig zeigt, wie sich die Stimmung in der Stadt gewandelt hat:

Aus dem jubelnden Zweig wurden schlagende Stöcke

Aus dem Ruf Hosianna!" wurde der Schrei „Kreuzige ihn!" Wir hören heute im Evangelium einen Teil der Leidensgeschichte.

Tagesgebet

Ewiger Gott, dein Sohn ist mit Jubel in Jerusalem eingezogen. Bald aber wurde er angefeindet. Er wurde gefangen genommen, verspottet und geschlagen. Im Leiden deines Sohnes können wir die Größe deiner Liebe erkennen. Wir loben und preisen dich durch Jesus Christus, unsern Herrn. Amen.

Evangelium: nach Mt 26,14 - 27,66

Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

Jesus war gefangen genommen und von Pontius Pilatus zum Tode verurteilt worden.

Da nahmen ihn die Soldaten des Statthalters mit. Sie zogen ihn aus und legten ihm einen purpurroten Mantel um. Dann flochten sie einen Kranz aus Dornen; den setzten sie ihm auf und gaben ihm einen Stock in die rechte Hand. Sie fielen vor ihm auf die Knie und verhöhnten ihn, indem sie riefen: Heil dir, König der Juden! Und sie spuckten ihn an, nahmen ihm den Stock wieder weg und schlugen ihm damit auf den Kopf. Nachdem sie so ihren Spott mit ihm getrieben hatten, führten sie Jesus hinaus, um ihn zu kreuzigen.

Fürbitten mit Zwischengesang:

Jesus soll unser König sein. Hosianna, Amen.

Guter Gott, wir bringen unsere Bitten zu dir:

1. Jesus, du bist durch das Tor nach Jerusalem gekommen. Komm auch zu uns.
2. Jesus, du hast die Menschen angenommen. Auch wir wollen andere annehmen.
3. Jesus, du hast mit den Menschen geteilt. Auch wir wollen miteinander teilen.

Gott, wir danken dir, dass du immer bei uns bist. Und so wollen wir gemeinsam aufstehen und mit Gesten das Vater unser sprechen.

Vater unser

Vor dem Schlussgebet

Schaut, unser Regenbogen ist fertig! Jetzt hat er auch einen roten Streifen. Das zeigt uns, dass wir nächsten Sonntag Ostern feiern werden.

Schlussgebet

Lieber Gott, wir haben Jesus als König in unserer Mitte begrüßt und uns daran erinnert, wie er umjubelt in Jerusalem eingezogen ist. Wir haben auch von seinem Leid gehört und seinen Tod und seine Auferstehung gefeiert. So machst du uns stark und gibst uns Mut durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

